



Folgen Sie uns auf **LinkedIn**



Gemeinsam die soziale und digitale Teilhabe älterer Menschen stärken

Schritte/Entwicklung

Die Entwicklung von Bridge the Gap! bestand aus mehreren Schritten:

- Durchführung einer Sekundäranalyse und von Interviews mit älteren Menschen und Expert*innen, um das Themenfeld Alter und Digitalisierung zu untersuchen und die Entwicklung des Schulungskonzepts vorzubereiten
- Entwicklung einer Kurzinfo, die über den Ansatz des Projekts sowie die Themen Alter und digitale Teilhabe informiert
- Entwicklung des Trainingskonzepts und Curriculums und dessen Erprobung in verschiedenen europäischen Ländern
- Entwicklung eines Training Kits und eines digitalen Trainings.

Eckdaten

Bridge the Gap! ist eine europäische Kooperationspartnerschaft von fünf Organisationen:



Das Projekt wurde von Oktober 2020, bis Oktober 2022 im Rahmen des Erasmus+ Programms der Europäischen Union umgesetzt.

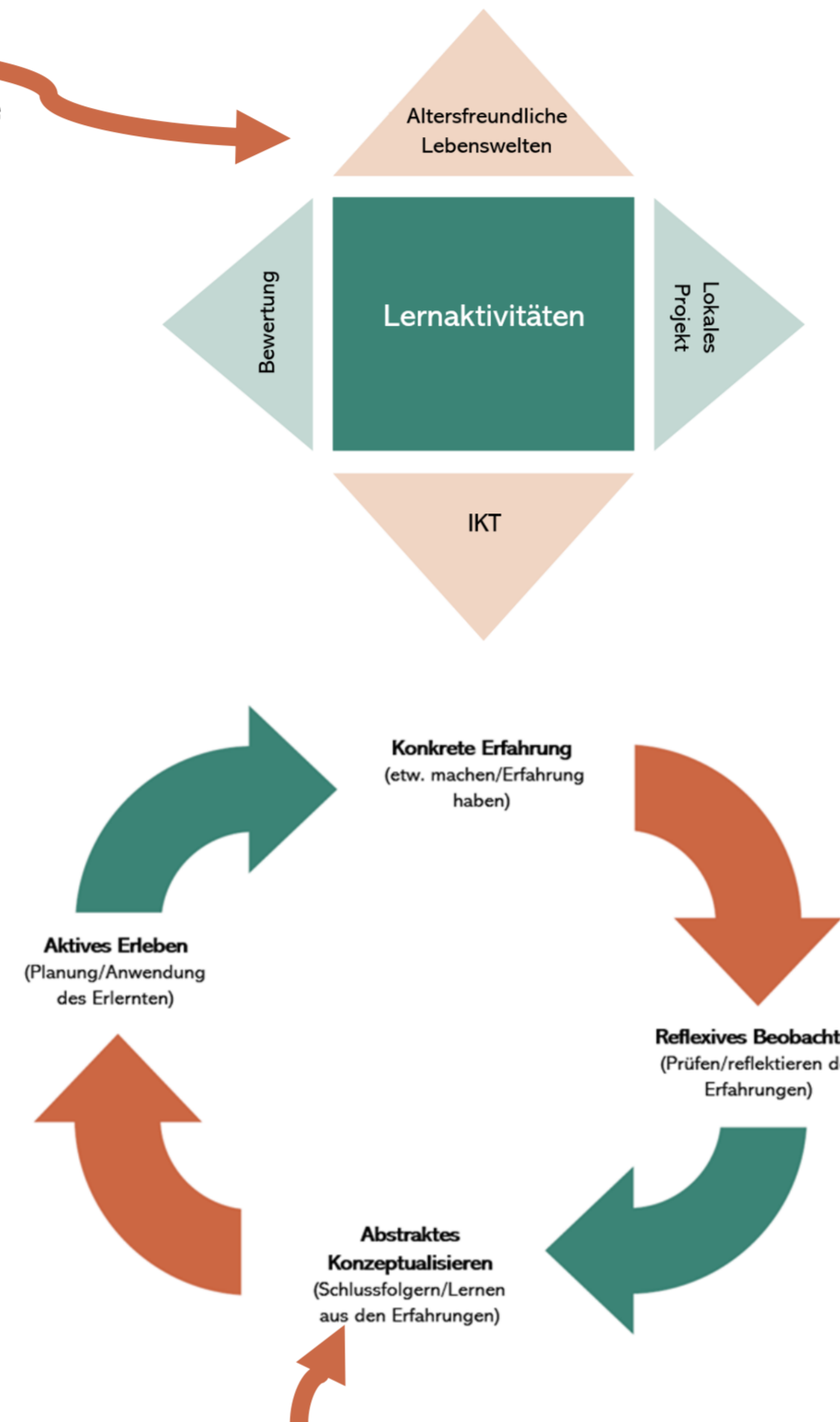
Ziele des Projekts

- Das Bewusstsein für altersfreundliche Umgebungen und die (digitale) Teilhabe älterer Mitbürger schärfen.
- Ältere Menschen darin zu schulen, für ihr Viertel oder ihren Stadtteil aktiv zu werden, indem sie ihre Ideen und Initiativen für altersfreundliche Lebenswelten einbringen und die digitalen Werkzeuge beherrschen, die sie zur Umsetzung ihrer Ideen und Projekte brauchen.
- Leicht zugängliche, sinnvolle Lernformate zu entwickeln, die für relevanten Akteure zugänglich und nützlich sind.
- Die Sichtweise auf das Alter hinsichtlich der politischen, sozialen und digitalen Teilhabe zu verändern.
- Nachhaltige Ergebnisse zu entwickeln und diese zu verbreiten, sowie starke Netzwerke für altersfreundliche Lebenswelten zu schaffen.

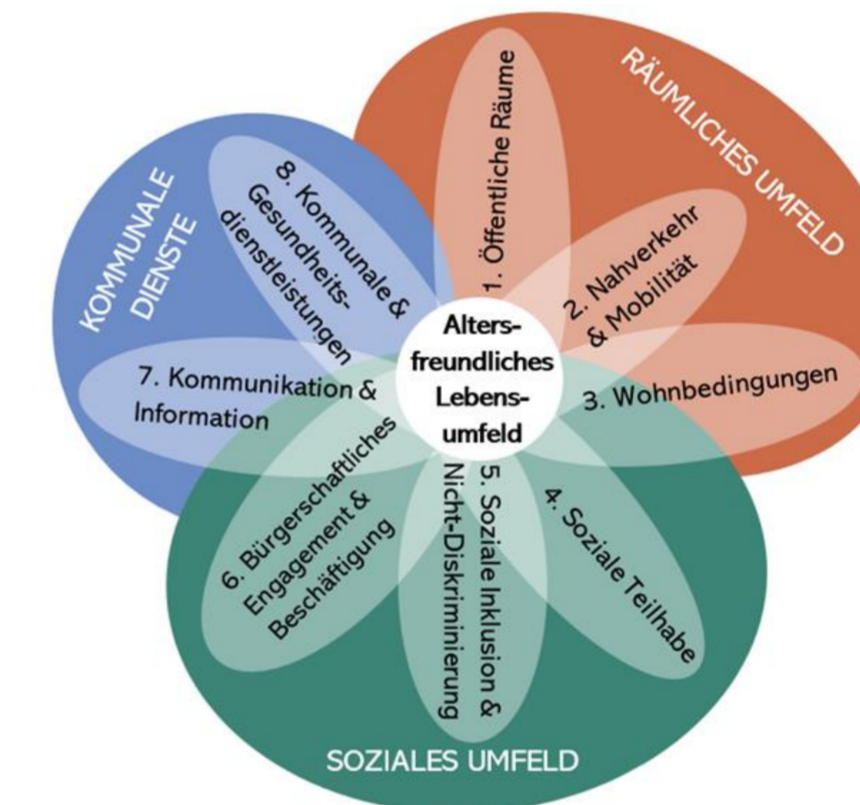
Ziele der Schulung:

- Stärkung der sozialen und digitalen Teilhabe älterer Menschen
- Ältere Lernende zu ermutigen, sich aktiv in ihrem Stadtteil, Viertel usw. einzubringen
- Den Lernenden die Möglichkeiten von IKT aufzuzeigen und sie zu unterstützen, Technik in verschiedenen Kontexten zu nutzen

Das Schulungskonzept



Zielgruppe: Menschen ab 60 Jahren



Lernziele:

- Konzept der altersfreundlichen Lebenswelten verstehen
- Digitale Werkzeuge nutzen können, um sich mit altersfreundlichen Themen auseinanderzusetzen
- Digitale Anwendungen nutzen zu können, um alltägliche Bedürfnisse zu erfüllen
- Eigene Ideen für Initiativen und Projekte zu entwickeln und umzusetzen

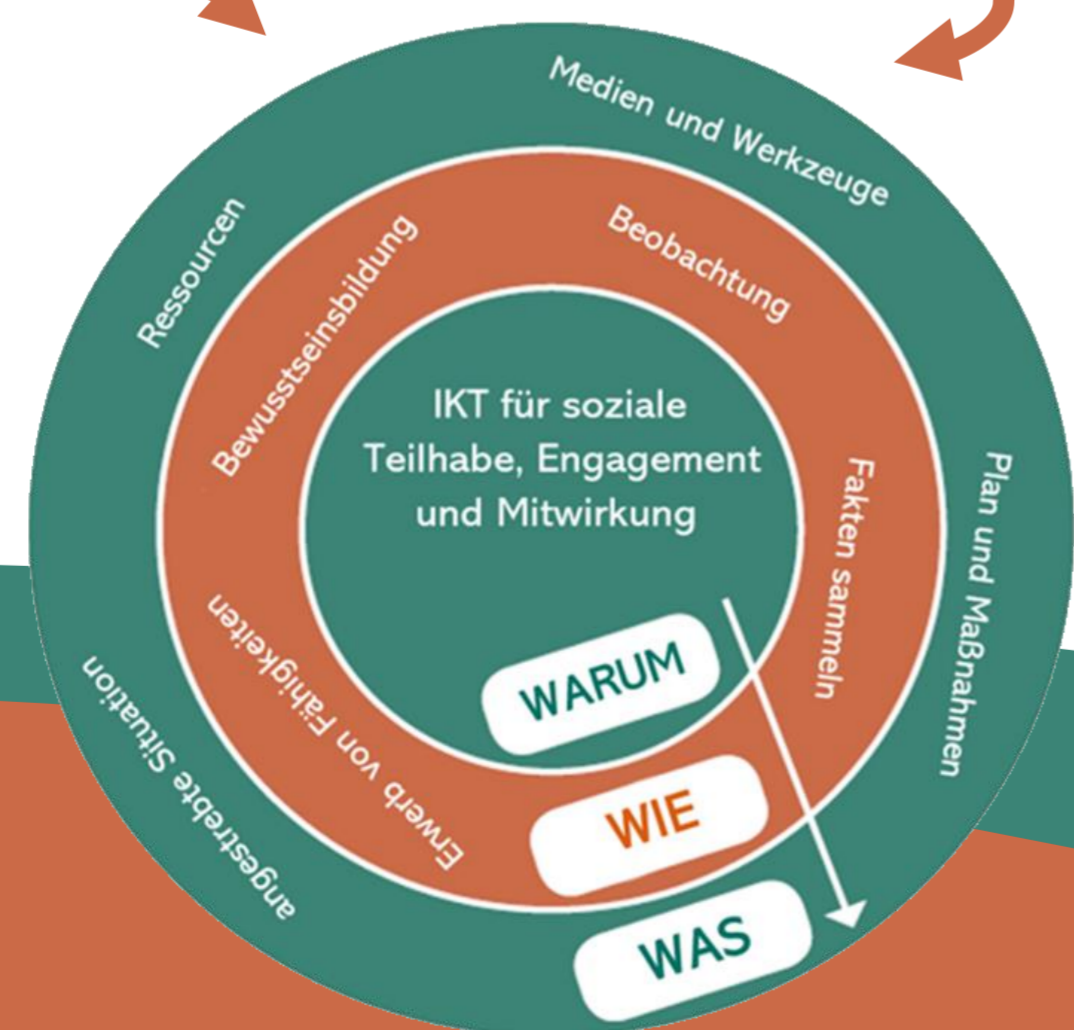
Die vier Lernphasen bzw. Lerntypen

Der Goldene Kreis

- Beginn mit der Identifizierung des Ziels ("Warum?")
- Danach Bewegung nach außen zu "Wie" und "Was"
- Durch Anfang beim "Warum" werden Ziele und erwartete Ergebnisse der Schulung klarer

Die drei Grundsätze des Schulungskonzepts:

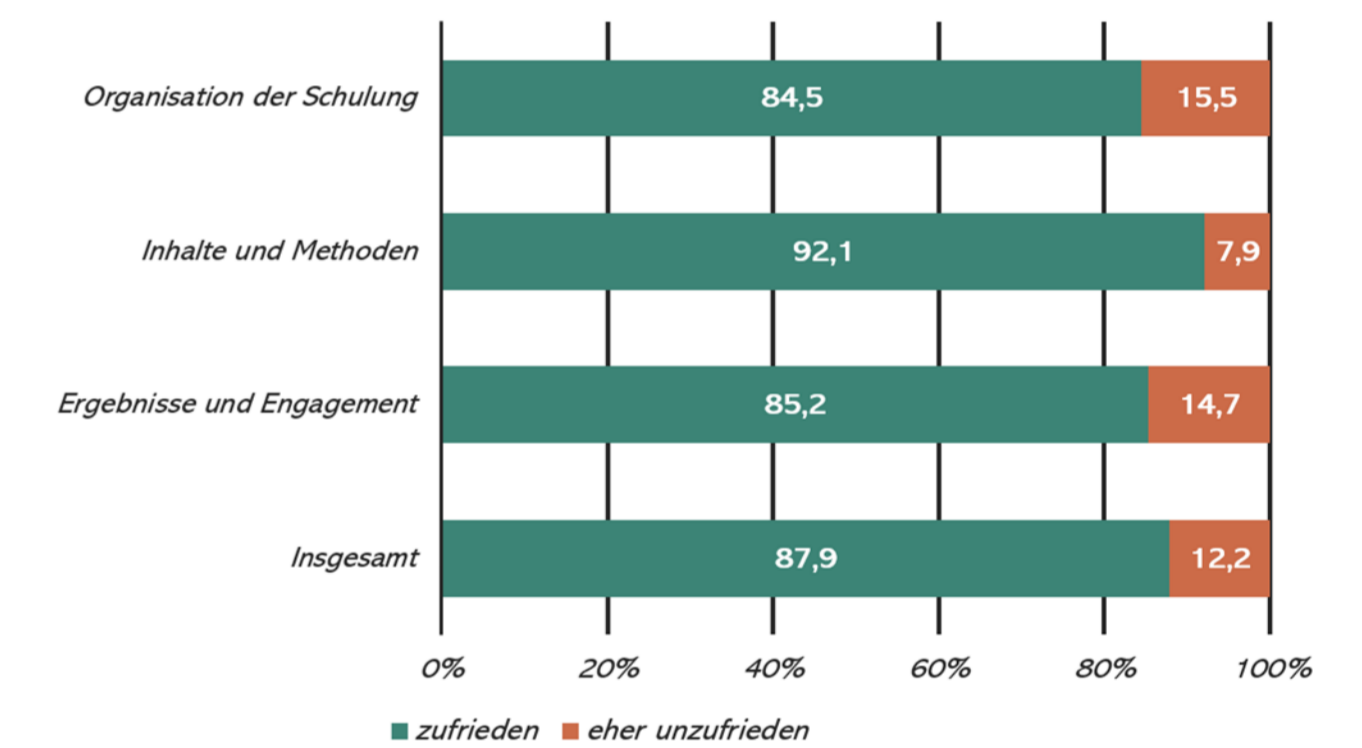
- Ältere Menschen als Lernende und Expert*innen
- Nutzung des Modells des Goldenen Kreises
- Anpassung der Inhalte an die Bedürfnisse und das Vorwissen der Lernenden, und Berücksichtigung ihres Lerntyps



Ergebnisse

Die Test-Schulungen verliefen in allen Ländern – bis auf pandemiebedingte Einschränkungen – erfolgreich. Die Evaluation der Teilnehmenden am Ende der Kurse war im Durchschnitt sehr positiv.

Zufriedenheit der Teilnehmenden mit unterschiedlichen Aspekten der Schulung in allen beteiligten Ländern in Prozent



Die folgenden Ergebnisse wurden während des Projekts entwickelt:

- Kurzinfo über das Projekt, Alter und Teilhabe im digitalen Zeitalter
- Schulungskonzept und Curriculum (online verfügbar)
- Training Kit (basierend auf Erfahrungen und Ergebnissen der Erprobung des Schulungskonzepts)
- Digitale Schulung (ab Oktober 2022 auf der Website des Projekts verfügbar)
- Lokale Initiativen initiiert von den Bridge the Gap! Teilnehmenden

